

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität mit internationaler Ausrichtung und ausgeprägtem Forschungsprofil. Sie ist geprägt durch die drei Schwerpunktbereiche Informatik, NanoBioMed und Europa. Zahlreiche Forschungseinrichtungen im Umfeld der Universität und die gezielte Förderung von Existenzgründungen machen die Universität des Saarlandes zu einem idealen Umfeld für Forschung, Lehre und Innovation. Ihre ausgeprägte internationale Orientierung zeigt sich u. a. in einem überdurchschnittlich hohen Anteil an internationalen Studierenden. Seit 2004 ist sie als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Die Mathematik ist an der Universität des Saarlandes in ihrer Breite vertreten und bildet mit der Informatik, mit der sie über enge Kooperationen verbunden ist, eine gemeinsame Fakultät.

In der Fachrichtung Mathematik der Universität des Saarlandes ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W1 mit Tenure-Track auf W2) für Quanteninformationstheorie

(w/m/d; Kennziffer W2331)

zu besetzen. Die Professur wird für die Dauer von zunächst drei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit besetzt. Soweit eine Lehrevaluation und eine auswärtige Begutachtung der Leistungen in der Forschung dies rechtfertigen, ist eine Verlängerung des Dienstverhältnisses auf insgesamt sechs Jahre vorgesehen. Bei weiterer Bewährung und positiver Tenure-Evaluation erfolgt die Übernahme auf eine W2-Lebenszeitprofessur.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach Mathematik mit einem Schwerpunkt in der Quanteninformationstheorie, bevorzugt im Bereich Quantenalgorithmen, aber auch mit anderen Ausrichtungen der Quanteninformationstheorie in Mathematik und Informatik, in Forschung und Lehre vertritt und hierzu bereits wichtige, international anerkannte Beiträge geleistet hat. Erwünscht ist eine Komplementierung bestehender sowie eine Mitarbeit am Ausbau zukünftiger Aktivitäten im Bereich Quanteninformationstheorie der Universität des Saarlandes bei gleichzeitigem Kooperationspotenzial innerhalb der Fakultät für Mathematik und Informatik sowie mit der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät. Insbesondere soll ein Masterstudiengang zur Quanteninformationstheorie mit aufgebaut werden. Erste Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmittelprojekten werden begrüßt. Der zukünftige Stelleninhaber/Die zukünftige Stelleninhaberin sollte eigenständige Drittmittelaktivitäten entfalten und sich darüber hinaus in gemeinsame Verbundinitiativen einbringen, die das Forschungsprofil der Fachrichtung Mathematik der Fakultät für Mathematik und Informatik und der Universität stärken.

Es wird eine Beteiligung in der Lehre für Mathematik- und Informatikstudierende (einschließlich Lehramtsstudiengänge), insbesondere in der Analysis, und in Serviceveranstaltungen erwartet. Vorlesungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualitativ herausragende Promotion nachgewiesen wird. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter erfolgt ist, sollen Promotions- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben. Weitere Informationen zu Einstellungsvoraussetzungen: siehe Pkt. 1.3 der Rahmenordnung zur Freigabe, Besetzung und Evaluation von Juniorprofessuren an der Universität des Saarlandes vom 12. Dezember 2018 (www.uni-saarland.de/berufungen).

Die Universität des Saarlandes versteht Internationalisierung als Querschnittsaufgabe. Wir erwarten daher die Beteiligung an Aktivitäten zur weiteren Internationalisierung der Universität. Die Zusammenarbeit im Rahmen bestehender internationaler Kooperationen, z. B. mit Partnern der Europäischen Hochschule Transform4Europe (www.transform4europe.eu) und des Universitätsverbunds Universität der Großregion (www.uni-gr.eu) soll fortgeführt werden und wird besonders unterstützt.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplans eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Überdies begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **14.01.2024** im Online-Berufungsportal der Universität des Saarlandes ein: www.uni-saarland.de/berufungen. Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument von max. 10 MB mit den folgenden Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge hoch:

- Anschreiben (adressiert an den Dekan der Fakultät für Mathematik und Informatik, Herrn Univ.-Prof. Dr. Jürgen Steimle, Fakultät für Mathematik und Informatik, Universität des Saarlandes, Campus, 66123 Saarbrücken) unter Angabe der privaten Anschrift (inkl. Telefon und E-Mail)
- Lebenslauf mit einer Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis
- Darstellung der bisherigen und geplanten Forschungs- und Lehrtätigkeiten
- Liste der eingeworbenen Drittmittel
- Kopien der Urkunden

Bei Rückfragen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte Univ.-Prof. Dr. Moritz Weber (E-Mail: weber@math.uni-sb.de).

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes übermitteln Sie personenbezogene Daten. Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (www.uni-saarland.de/verwaltung/datenschutz). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der Universität des Saarlandes zur Kenntnis genommen haben.